



উন্নয়ন ফোরাম বাংলাদেশ

Fr., 31. Oktober 2008

Rudolf Steiner Haus

Mittelweg 11-12, Hamburg

Sa., 1. November 2008

Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1, Hamburg

Megastädte und Landflucht in Entwicklungsländern

- *Globalisierung und Megastädte*
- *Landflucht in Bangladesch*
- *Probleme und Herausforderungen am Beispiel Dhaka*
- *Umwelt und Gesundheit in Megastädten*
- *Landflucht und Megastädte in China*
- *Arbeitsgruppen*
- *Kulturveranstaltung*

Die Erdbevölkerung wächst noch immer zu schnell. In Afrika, Asien und Lateinamerika treiben Armut und Hunger, aber auch Umweltveränderungen bedingt durch den Klimawandel immer mehr Menschen in die Städte. Bis zur Mitte des Jahrhunderts wird es laut der UN ca. 600 Städte mit über 15 Millionen Einwohnern geben. In Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch, leben zurzeit bereits 13 Mio. Menschen und bis 2015 rechnet man mit 18 Mio. Wie in anderen Megastädten in Entwicklungsländern bestimmen Hitze, Verkehrschaos, knapper Wohnraum, Slum-Bildung und unzureichende Versorgung mit Wasser und Strom den Alltag.

In einer globalisierten Welt sind die Megastädte als wirtschaftliche, politische und kulturelle Knotenpunkte meist auch Wachstumsmotor eines Landes. In der Hoffnung, der Armut zu entkommen und in den urbanen Zentren Arbeitsmöglichkeiten und eine bessere Gesundheitsversorgung sowie Zugang zu Bildung und Kultur zu finden, strömen viele Menschen vom Land in die urbanen Zentren. Oft werden ihre Träume von einer besseren Zukunft jedoch enttäuscht.

Gibt es einen Ausweg aus dem Teufelskreis von Umweltzerstörung und Bevölkerungswachstum, von Landflucht und dem rasanten Wachstum von Megastädten? In der Veranstaltung möchten wir gemeinsam mit dem Hamburger Publikum diese Problematik in den Entwicklungsländern am Beispiel Bangladesch und in Schwellenländern am Beispiel China erörtern und nach Lösungsansätzen für eine nachhaltige Entwicklung suchen.

Freitag, 31. Oktober 2008

Rudolf-Steiner-Haus, Mittelweg 12

- 15:30 Uhr Kaffee/Tee
16:00 Uhr Begrüßung
16:15 Uhr Einführung in die Thematik durch die Seminarleitung, Prof. Dr. Tatiana Oranskaia, Universität Hamburg
16:30 Uhr *Der Mensch und der globale Wandel im 21. Jahrhundert: ein Überblick*
Jens Loewe, Stuttgarter Wasserforum
17:00 Uhr *Globalisierung und Megastädte in Entwicklungsländern: Schauplätze der globalen Wirtschaft und Politik*
Prof. Dr. Rainer Tetzlaff, Universität Hamburg
17:30 Uhr *Landflucht: Ursachen und Zusammenhänge am Beispiel Bangladesch*
Bashir Ahmed, Doktorand Universität Heidelberg
18:00 Uhr Podiumsdiskussion
Leitung: Prof. Dr. Asit Datta, Universität Hannover
19:00 Uhr Snacks
20:00 Uhr *Globalisierung und Demokratie*
Jens Loewe, Stuttgarter Wasserforum
(In Kooperation mit dem Rudolf-Steiner-Haus)

Samstag, 1. November 2008

Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, Plenarsaal

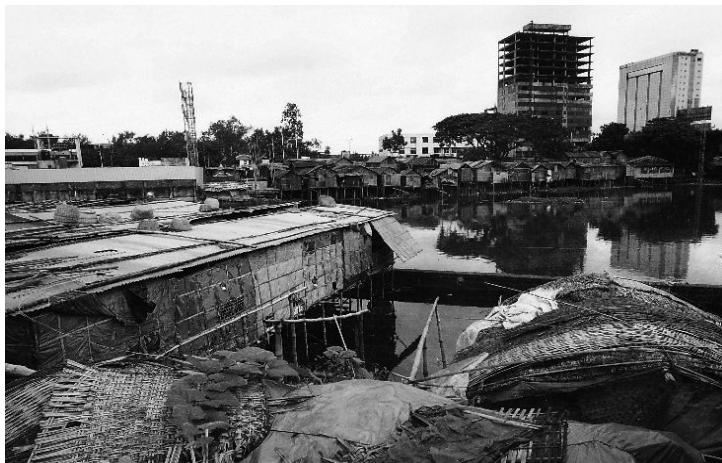
- | | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Kaffee/Tee | 15:00 Uhr | Podiumsdiskussion |
| 10:30 Uhr | Begrüßungsansprache: Honorargeneralkonsul von Bangladesch in Hamburg, Walter Stork | | Leitung: Sujit Chowdhury, Geschäftsführer, Afrikanisch-Asiatische Studienförderung, Göttingen |
| 11:00 Uhr | <i>Megastädte: Probleme und Herausforderungen am Beispiel Dhaka</i>
Prof. Dr. Nazrul Islam, Universität Dhaka, Bangladesch | 15:30 Uhr | Kaffee/Tee |
| 11:45 Uhr | <i>Umwelt, Gesundheit und Gesundheitsversorgung der Megastädte: Herausforderungen und Lösungsansätze</i>
Prof. Dr. Alexander Krämer, Universität Bielefeld | 15:45 Uhr | Arbeitsgruppen:
AG 1: <i>Ist Landflucht steuerbar?</i>
Dr. Siddiqui Haque, Fraunhofer Institut, St. Ingbert
AG 2: <i>Stadtentwicklung in Dhaka und Hamburg: Wie könnte eine Zusammenarbeit aussehen?</i>
Dr. Mobarak Hossain Khan, Universität Bielefeld |
| 12:15 Uhr | Podiumsdiskussion
Leitung: Corinna Nienstedt, Geschäftsführerin
Geschäftsbereich International, HK Hamburg | 17:30 Uhr | Berichte aus den Arbeitsgruppen und Podiumsdiskussion
Leitung: Prof. Asit Datta, Universität Hannover |
| 13:00 Uhr | Gemeinsames Mittagessen | 18:00 Uhr | Kulturveranstaltung:
Vortrag: <i>Megastädte und Kultur in Südasien</i>
Prof. Dr. Aslam Syed, Pakistan/USA
Dokumentarfilm: <i>Karachi Uncovered</i> (E, 30 min.)
Lieder aus Südasien |
| 14:00 Uhr | <i>Slum-Bildung in Dhaka: Probleme und Perspektiven</i>
Kirsten Hackenbroch, Shahadat Hossain, TU Dortmund | 19:00 Uhr | Spezialitäten aus Südasien |
| 14:30 Uhr | <i>Wie geht ein Schwellenland wie China mit dem Problem Megastädte und Landflucht um?</i>
Prof. Dr. Bettina Gransow, Freie Universität Berlin | | |

Entwicklungsforum Bangladesh e.V.

Das Entwicklungsforum Bangladesh e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hamburg, der sich mit Entwicklungsfragen und -problemen beschäftigt. Zu den Aktivitäten gehören u.a. Veranstaltung von Seminaren und Treffen zu entwicklungspolitischen Themen, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Förderung von Entwicklungsprojekten. Durch diese entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit will der Verein das Wissen der deutschen Bevölkerung über die Probleme der Menschen in den Entwicklungsländern erweitern und in Organisationen, Institutionen, Politik und Wirtschaft eine zunehmende Aufmerksamkeit und Engagement für die Entwicklungsproblematik erreichen.

Anmeldung (bis 25.10.08) und Kontakt

Entwicklungsforum Bangladesh e.V.
Rodigallee 276a, 22043 Hamburg
Tel. 040 - 67 50 32 30, Fax: 040 - 668 540 38
E-mail: infoewf@yahoo.de
www.entwicklungsforum-bangladesh.org



Fotos: "Dhaka" von Max Stille, NETZ e.V.

Kooperationspartner

Handelskammer Hamburg
ZeitZeichen, Kulturinitiative am Rudolf Steiner Haus, Hamburg
Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.
NETZ, Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit e.V., Wetzlar
Bangladesh Shamiti e.V., Hamburg